



Faktenblatt

Datum:

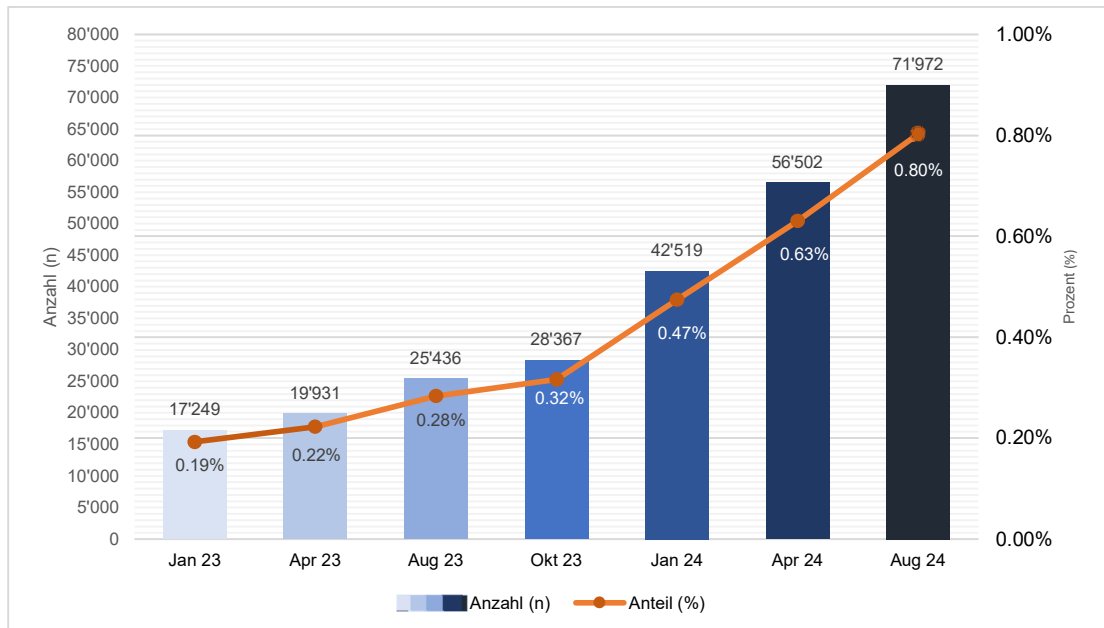
27. September 2024

Das elektronische Patientendossier in Zahlen

Seit 2022 wurden bei den sieben zertifizierten EPD-Anbietern, den sogenannten Stammgemeinschaften, rund 72'000 EPD eröffnet (Stand August 2024). Die Westschweiz und die Deutschschweizer Kantone Aargau, Zürich, Zug, Basel-Stadt sowie Bern weisen im Verhältnis zu ihrer Wohnbevölkerung die höchste Anzahl an EPDs aus.

Anzahl eröffnete EPD

Abbildung 1: Entwicklung Anzahl und Anteil (in %) Personen mit einem EPD in der Schweiz und deren Anteil im Verhältnis zur Wohnbevölkerung, 2023 - 2024



Quelle: ZAS – Eröffnete EPD; Stand der Daten: August 2024

Weitere Informationen:

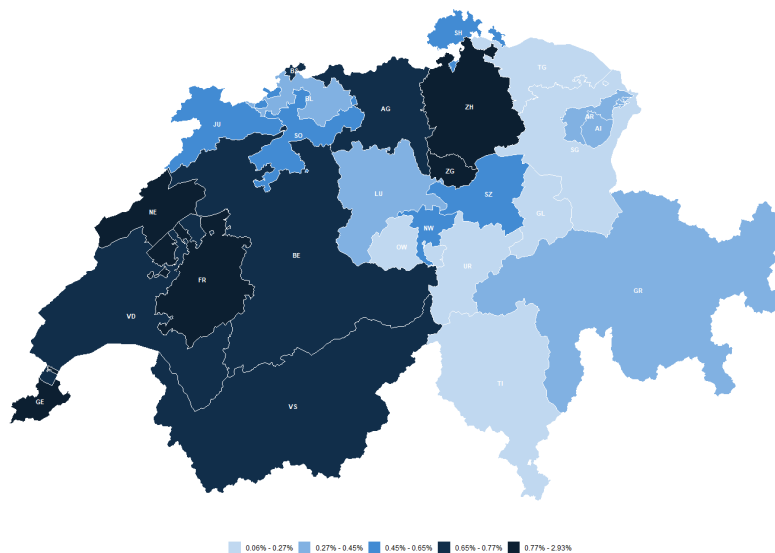
Bundesamt für Gesundheit, Kommunikation, www.bag.admin.ch

Diese Publikation erscheint ebenfalls in französischer und italienischer Sprache.

Abbildung 2: Anteil aktive EPDs im Verhältnis zur Wohnbevölkerung pro Kanton, Juli 2023 - Juli 2024

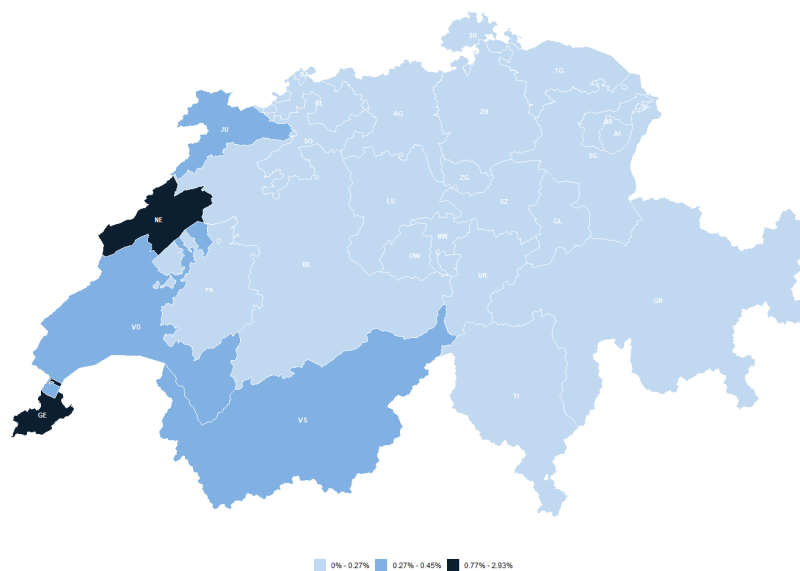
KT	Eröffnete EPD pro Kanton (n)	Anteil eröffnete EPD an der kant. Wohnbevölkerung (%)
NE	5'222	2.929%
GE	12'753	2.432%
ZG	1'199	0.905%
ZH	12'531	0.781%
FR	2'632	0.771%
AG	5'438	0.748%
VD	6'245	0.738%
BS	1'407	0.703%
BE	7'357	0.692%
VS	2'520	0.689%
SO	1'676	0.584%
JU	415	0.557%
SH	410	0.471%
SZ	783	0.468%
NW	204	0.453%
BL	1'339	0.448%
GR	763	0.372%
AR	188	0.333%
AI	52	0.314%
LU	1'216	0.281%
TG	780	0.264%
GL	104	0.247%
SG	1'309	0.245%
TI	610	0.171%
UR	27	0.071%
OW	24	0.061%

Juli 2024



KT	Eröffnete EPD pro Kanton (n)	Anteil eröffnete EPD an der kant. Wohnbevölkerung (%)
GE	9'571	1.825%
NE	2'971	1.666%
VD	3'361	0.397%
JU	223	0.299%
VS	1'054	0.288%
FR	480	0.141%
AG	949	0.131%
TI	413	0.115%
GR	230	0.112%
BE	867	0.082%
GL	31	0.074%
AI	10	0.060%
BS	93	0.046%
AR	22	0.039%
ZH	591	0.037%
SO	85	0.030%
BL	67	0.022%
ZG	25	0.019%
SZ	30	0.018%
TG	52	0.018%
SG	94	0.018%
LU	65	0.015%
NW	6	0.013%
SH	11	0.01%
OW	2	0.01%
UR	1	0.00%

Juli 2023



Quelle: BAG - Betriebsdaten der Stammgemeinschaften und Gemeinschaften; Erhebung erfolgt vierteljährlich, jeweils im Januar, April, Juli und Oktober - Stand der Daten: Juli 2024 (obere Grafik/Tabelle), Juli 2023 (untere Grafik/Tabelle) und BFS – Statistiken Gesundheitswesen; Stand der Daten: August 2024

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Kommunikation, www.bag.admin.ch

Diese Publikation erscheint ebenfalls in französischer und italienischer Sprache.

Angeschlossene Gesundheitseinrichtungen

Die Gesundheitseinrichtungen werden unterteilt nach solchen, die gesetzlich verpflichtet sind, sich dem EPD anzuschliessen (Spitäler, Pflegeheime sowie neu zugelassene Arztpraxen) und solchen, die sich freiwillig anschliessen (bestehende Arztpraxen, Apotheken und Spitex-Dienste). Ausser bei den Organisationen für Pflege zu Hause nimmt seit Oktober 2023 die Anzahl der ans EPD angeschlossener Gesundheitseinrichtungen kontinuierlich zu. Stand August 2024 sind 226 (~82 %) Spitäler, 835 (~57 %) Pflegeheime, 3'147 (~18 %) Arztpraxen, 183 (~10 %) Apotheken sowie 71 (~3 %) Spitex-Dienste an das EPD angeschlossen.

Abbildung 3: Entwicklung Anzahl am EPD angeschlossener Gesundheitseinrichtungen ⁽¹⁾ nach Typen Gesundheitseinrichtungen in der Schweiz, 2023 - 2024

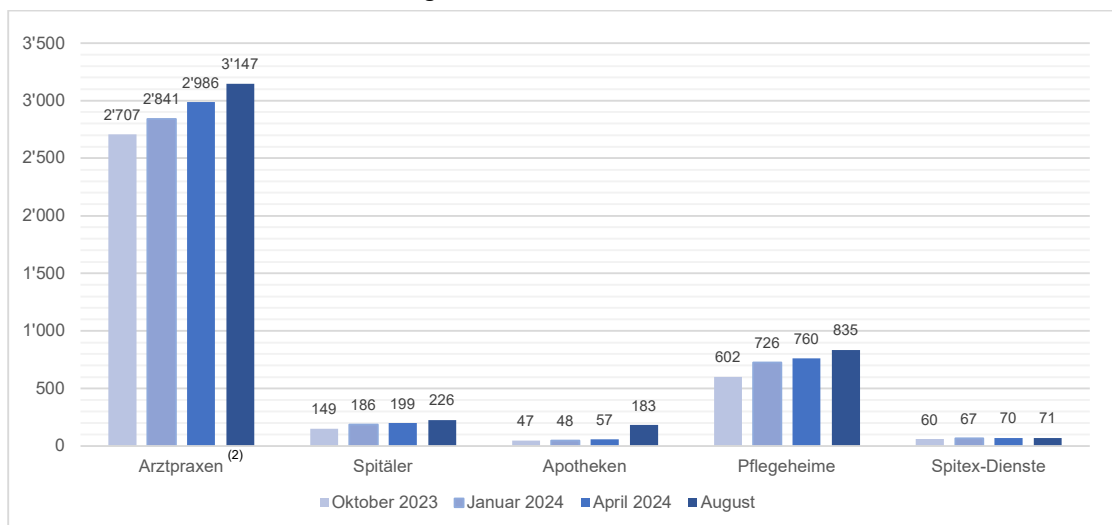


Tabelle 1: Entwicklung Anzahl am EPD angeschlossener Gesundheitseinrichtungen in der Schweiz, 2023-2024 (IST-WERT und Gesamtzahl BFS)

	Arztpraxen ⁽²⁾				Spitäler				Apotheken				Pflegeheime ⁽³⁾				Spitex-Dienste ⁽³⁾			
	Okt 23	Jan 24	Apr 24	Aug 24	Okt 23	Jan 24	Apr 24	Aug 24	Okt 23	Jan 24	Apr 24	Aug 24	Okt 23	Jan 24	Apr 24	Aug 24	Okt 23	Jan 24	Apr 24	Aug 24
Anzahl am EPD angeschlossener Gesundheitseinrichtungen (IST-WERT)	2'707	2'841	2'986	3'147	149	186	199	226	47	48	57	183	602	726	760	835	60	67	70	71
Gesamtanzahl basierend auf Zahlen des BFS (SOLL-WERT)	17'233	17'233	17'233	17'233	276	278	277	277	1844	1839	1839	1839	1'543	1'475	1'475	1'475	2'613	2'724	2'724	2'724

Quelle: BAG - Daten aus dem Health Provider Directory (HPD); Stand der Daten: August 2024 und BFS – Statistiken Gesundheitswesen Stand der Daten: je nach referenzierter Statistik – September bis November 2023

Anmerkungen:

- ⁽¹⁾ Hinweis zur Auswertung: Es wurden nur Gesundheitseinrichtungen gezählt, welche an eine Stammgemeinschaft oder Gemeinschaft angeschlossen sind und im Health Provider Directory eine Verknüpfung zu einer/mehreren Gesundheitsfachpersonen haben.
- ⁽²⁾ Niedergelassene, freiwillig angeschlossene sowie neu niedergelassene Ärzte, die gesetzlich verpflichtet sind, sich am EPD anzuschliessen
- ⁽³⁾ Gesamtanzahl bezieht sich auf die vom BFS publizierten Statistiken. Die dieser Erhebung zugrundeliegende Definition der Betriebe ist nicht deckungsgleich mit der Definition der Kategorien «Pflegeheime» und «Spitex-Dienste» gemäss den Daten aus dem HPD. Entsprechend handelt es sich nur um einen approximativen Wert.

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Kommunikation, www.bag.admin.ch
Diese Publikation erscheint ebenfalls in französischer und italienischer Sprache.

Das elektronische Patientendossier (EPD)

Das elektronische Patientendossiers (EPD) ist eine elektronische Ablage von Dokumenten und Daten mit wichtigen Informationen rund um die Gesundheit der Patientinnen und Patienten. Diese können ihr EPD bei einem EPD-Anbieter, den sogenannten Stammgemeinschaften, eröffnen. Sie erhalten damit einen sicheren Vertrauensraum für ihre Gesundheitsdaten. Die Nutzung des EPD ist für die Bevölkerung kostenlos. Die Gesundheitsfachpersonen nutzen die Informationen im EPD im Rahmen der medizinischen Konsultation und ergänzen es laufend mit aktuellen Informationen zu Behandlungen. Mit dem EPD werden die Qualität der medizinischen Behandlung gestärkt, die Behandlungsprozesse verbessert, die Patientensicherheit erhöht, die Effizienz des Gesundheitssystems gesteigert und die Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten gefördert.

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Kommunikation, www.bag.admin.ch

Diese Publikation erscheint ebenfalls in französischer und italienischer Sprache.